



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim

Sperrfrist bis 10:00 Uhr

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Mai 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Mai 09	Apr 09	Mrz 09	Feb 09	Mai		Apr	Mrz
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
ARBEITSLOSE								
Bestand	7.747	7.861	7.692	7.448	1.852	31,4	26,5	20,8
53,5% Männer	4.144	4.136	4.097	3.894	1.434	52,9	40,4	32,8
46,5% Frauen	3.603	3.725	3.595	3.554	418	13,1	13,9	9,5
12,5% 15 bis unter 25 Jahre	965	1.001	1.007	932	380	65,0	55,7	53,7
1,6% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	121	130	136	133	10	9,0	6,6	8,8
28,3% 50 bis unter 65 Jahre	2.192	2.225	2.165	2.115	445	25,5	23,6	20,8
15,9% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	1.235	1.251	1.221	1.184	351	39,7	35,0	34,3
25,6% Langzeitarbeitslose	1.986	2.032	2.015	1.981	-112	-5,3	-3,6	-3,6
12,2% Ausländer	948	964	973	934	223	30,8	24,2	21,5
Zugang (Meldungen) im Monat	1.461	1.791	1.700	1.514	338	30,1	35,6	26,7
seit Jahresbeginn	8.588	7.127	5.336	3.636	1.554	22,1	20,6	16,3
Abgang im Monat	1.582	1.615	1.459	1.352	137	9,5	8,9	-11,7
seit Jahresbeginn	7.086	5.504	3.889	2.430	-194	-2,7	-5,7	-10,6
ARBEITSLOSENQUOTEN								
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	5,3	5,2	5,1		4,0	4,2	4,3
dar.: Männer	5,2	5,2	5,1	4,9		3,4	3,7	3,9
Frauen	5,2	5,5	5,3	5,3		4,7	4,8	4,9
15 bis unter 25 Jahre	5,2	5,5	5,6	5,2		3,2	3,6	3,6
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,1	2,2	2,1		1,8	1,9	1,9
50 bis unter 65 Jahre	5,6	6,0	5,9	5,7		4,7	5,1	5,0
55 bis unter 65 Jahre	5,8	6,4	6,2	6,0		4,5	5,0	4,9
Ausländer	14,1	14,3	14,4	13,8		10,7	11,7	12,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,9	6,0	5,9	5,7		4,5	4,8	4,9
LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)								
Arbeitslosengeld	3.766	3.620	3.666	3.572	1.582	72,4	55,0	40,2
Empfänger Arbeitslosengeld II	6.525	X	X	X	X	X	X	X
Empfänger Sozialgeld	2.617	X	X	X	X	X	X	X
Bedarfsgemeinschaften	4.624	X	X	X	X	X	X	X
GEMELDETE STELLEN 2)								
Bestand	1.518	1.575	1.674	1.661	-164	-9,8	-3,5	0,7
dar.: ungefördert	1.227	1.286	1.369	1.357	-359	-22,6	-15,9	-12,1
sofort zu besetzen	1.407	1.465	1.502	1.521	-174	-11,0	-4,2	-1,1
Zugang im Monat	538	496	621	535	-273	-33,7	-33,3	-26,4
ungefördert	524	483	602	509	-265	-33,6	-33,3	-26,3
Zugang seit Jahresbeginn	2.763	2.225	1.729	1.108	-1.100	-28,5	-27,1	-25,1
ungefördert	2.461	1.937	1.454	852	-1.305	-34,7	-34,9	-35,5
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 3)								
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	835	822	816	855	-253	-23,3	-23,4	-22,3
Qualifizierung	397	306	326	319	41	11,5	-20,9	-11,2
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	11	12	11	11	1	10,0	20,0	10,0
Arbeitsgelegenheiten	174	169	153	140	48	38,1	62,5	64,5

- 1) Vorläufige Werte für SGB II-Leistungen; endgültige Daten stehen nach 3 Monaten fest. Vorläufige, hochgerechnete Werte für Arbeitslosengeld-Empfänger; endgültige Daten werden nach 2 Monaten Wartezeit ausgewiesen.
- 2) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.
- 3) Vorläufige, hochgerechnete Angaben, die auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren beruhen. Endgültige Werte liegen nach 3 Monaten Wartezeit vor. Qualifizierung beinhaltet die Förderung beruflicher Weiterbildung einschließlich behinderter Menschen und Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen einschließlich Reha.

Änderungen der Arbeitslosenstatistik durch konzeptionellen Neuaufbau ab Berichtsmonat Mai 2009

Die Statistik der BA hat zum Berichtsmonat Mai 2009 die Arbeitslosenstatistik konzeptionell überarbeitet, um die neuen Informationsmöglichkeiten des Fachverfahrens VerBIS optimal nutzen zu können. Die Daten wurden rückwirkend ab Juli 2006 neu aufbereitet; dabei ist es teilweise zu Datenrevisionen gekommen, die sich aber alles in allem in engen Grenzen halten.

Die wichtigsten Revisionen sind:

1. Der Bestand an Arbeitsuchenden hat sich leicht, um durchschnittlich 1 Prozent erhöht.
2. Der Bestand an Arbeitslosen blieb praktisch unverändert, leichte Abnahmen gab es bei Zu- und Abgängen.
3. Die Dauer der Arbeitslosigkeit reduzierte sich geringfügig, insbesondere aufgrund von Verschiebungen innerhalb der einzelnen Dauerklassen.
4. Bei der Schulbildung verschoben sich Anteile von Abitur-/Hochschulreife zur Fachhochschulreife.

Aufgrund technischer Probleme im Zusammenhang mit dem erfolgten Neuaufbau können diesen Monat im Arbeitsmarktreport keine Zahlen zu Arbeitsuchenden, arbeitslosen Schwerbehinderten sowie Arbeitslosen nach Zielberuf ausgewiesen werden.

Auswirkung der Neuausrichtung der arbeitsmarktpolitischen Instrumente auf die Messung der Arbeitslosigkeit

Durch das Gesetz zur Neuausrichtung der arbeitsmarktpolitischen Instrumente wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2009 eine ganze Reihe von Instrumenten verändert, abgeschafft oder neu gestaltet. Insbesondere wurden die neuen Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung nach § 46 SGB III geschaffen, die die positiven Elemente verschiedener früherer Instrumente zusammenfassen und ähnliche Förderkonzepte in neuen flexiblen Zusammenhängen ermöglichen. Dadurch entfallen insbesondere die bisherige Beauftragung von Dritten mit der Vermittlung nach § 37 SGB III alter Fassung und die Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen nach § 48 SGB III alte Fassung.

Die Neuausrichtung der Instrumente hat indirekt Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit der Arbeitslosenzahlen im Zeitablauf. Nach § 16 Absatz 2 SGB III gelten Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik nicht als arbeitslos. Diese Regelung kommt bei den neuen Maßnahmen nach § 46 SGB III zum Tragen und entsprechend werden Teilnehmer an solchen Maßnahmen einheitlich nicht als arbeitslos geführt. Dies galt auch schon für Teilnehmer an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen, nicht aber für Personen, für die ein Dritter mit der Vermittlung beauftragt wurde; sie waren während der Beauftragung weiter arbeitslos.

Im April waren Dritte bundesweit für 190.000 Personen mit der Vermittlung nach § 37 SGB III alte Fassung beauftragt. Die Teilnahmen an diesem Instrument laufen ab Mai 2009 sukzessive aus und parallel dazu erhöht sich die Zahl der Teilnahmen an den neuen Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung. Dadurch wird im Vergleich zu früheren Zeiträumen die Arbeitslosenzahl durch Teilnahmen an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen stärker entlastet. Dieser Effekt ist bei der Beurteilung der Arbeitslosenzahlen zu berücksichtigen.

Die Statistik der Bundesagentur bietet geeignete Vergleichsreihen an, um eine von diesen Effekten unbeeinträchtigte Beobachtung des Arbeitsmarktes zu ermöglichen. Insbesondere werden Angaben zur Unterbeschäftigung in verschiedenen Abgrenzungen in die Arbeitsmarktberichterstattung aufgenommen; sie berücksichtigen die Entlastung der Arbeitslosigkeit durch den Einsatz arbeitsmarktpolischer Instrumente (siehe Internet <http://www.pub.arbeitsagentur.de/hst/services/statistik/detail/a.html> unter dem Thema „Aktuelle Daten - Arbeitsmarkt in Deutschland“ – Berichtsmonat Mai 2009).

Der Übergang auf die implizit geänderte Zählweise wird so im Zeitverlauf transparent dargestellt. Vertieft erläutert werden die Zusammenhänge in dem Methodenbericht „Umfassende Arbeitsmarktstatistik“ im Internet <http://www.pub.arbeitsagentur.de/hst/services/statistik/000200/html/methodenberichte/index.shtml>



Pressemitteilung

Nr. 46/2009 – vom 28.05.2009

Arbeitslosenzahlen sinken leicht

Arbeitslosenquote im Mai liegt bei 5,2 Prozent

Im Mai ist die Arbeitslosigkeit im Bezirk der Tauberbischofsheimer Arbeitsagentur im Vergleich zum April um 0,1 Prozentpunkte gesunken und liegt damit bei 5,2 Prozent. Zum statistischen Zähltag waren 7.747 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 114 weniger als im April.

Auch landesweit fiel die Quote um 0,1 Prozentpunkte und liegt jetzt bei 5,1 Prozent. Damit sind im ganzen Land 286.533 Frauen und Männer (54,8 Prozent Männer, 45,2 Prozent Frauen) arbeitslos gemeldet.

Kreise

Im Main-Tauber-Kreis sank die Quote um 0,2 Prozentpunkte auf 5,0 Prozent. Die Hauptagentur Tauberbischofsheim kann mit 4,5 Prozent (entspricht 1.374 Arbeitslose) die niedrigste Quote verzeichnen. In der Geschäftsstelle Bad Mergentheim waren 1.109 Menschen (Quote von 4,6 Prozent) arbeitslos gemeldet, in Wertheim 1.113 (Quote unverändert bei 6,2 Prozent).

Im Neckar-Odenwald-Kreis fiel die Quote um 0,1 Prozentpunkte auf jetzt 5,4 Prozent. In der Geschäftsstelle Mosbach sind bei einer Quote von 5,2 Prozent 2.193 Menschen arbeitslos gemeldet. In Buchen bei einer Quote von 5,6 Prozent 1.958 Menschen.

„ Die derzeitige Wirtschaftslage wirkt sich weiter auf den Arbeitsmarkt aus. Gleichwohl sind die aktuellen Zahlen auch als ermutigendes Zeichen zu deuten: Maßnahmen des Konjunkturprogramms wirken stabilisierend. Die Betriebe nutzen die Möglichkeit der Kurzarbeit und versuchen, ihre eingearbeiteten Fachkräfte trotz der aktuellen Krise zu halten“, so Stefan Beil, Leiter der Arbeitsagentur Tauberbischofsheim.

Der Arbeitsmarkt ist in ständiger Bewegung. Dies zeigen die Zu- und Abgangszahlen sowohl auf Bewerber- als auch auf der Stellenseite:

1.461 Personen haben sich insgesamt neu arbeitslos gemeldet. 1.582 Personen beendeten ihre Arbeitslosigkeit.

524 ungefördernde Stellenangebote, das sind Stellen ohne staatliche Förderung, wurden den Mitarbeitern des Arbeitsgeberservice neu gemeldet. 578 Angebote konnten abgeschlossen werden.

Die Zahl der zu besetzenden Arbeitsstellen insgesamt hat sich im Vergleich zum April 2009 leicht verringert: Der Bestand an offenen Stellen lag im Mai bei 1.227 (im April 1.286), davon entfielen auf den Main-Tauber-Kreis 784 und auf den Neckar-Odenwald-Kreis 443 Stellen.

Hinweis an die Redaktionen:

Änderungen der Arbeitslosenstatistik durch konzeptionellen Neuaufbau ab Berichtsmonat Mai 2009

Die Statistik der Bundesagentur hat zum Berichtsmonat Mai 2009 die Arbeitslosenstatistik konzeptionell überarbeitet. Die Daten wurden rückwirkend ab Juli 2006 neu aufbereitet, weswegen es teilweise zu Datenrevisionen gekommen ist.

Beachten Sie hierzu bitte die Hinweise im Arbeitsmarktbericht Seite 2.

Ausgewählte Arbeitsmarktdaten

Mai 2009

BA/Politische- Gebietsstruktur		Alo - Quote (alle ziv. Erwerbspers.)			Arbeitslose			Bestand Stellen**		
		Mai 09	Apr 09	Abw. VM abs.	Mai 09	Apr 09	Abw. VM abs.	Mai 09	Apr 09	Abw. VM abs.
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Insgesamt	1	5,2	5,3	- 0,1	7.747	7.861	- 114	1.227	1.286	- 59
HA Tauberbischofsheim	2	4,5	4,7	- 0,2	1.374	1.390	- 16	239	250	- 11
GST Bad Mergentheim	3	4,6	5,2	- 0,6	1.109	1.226	- 117	331	365	- 34
GST Wertheim	4	6,2	6,2	-	1.113	1.097	16	214	243	- 29
Main-Tauber-Kreis	5	5,0	5,2	- 0,2	3.596	3.713	- 117	784	858	- 74
GST Buchen	6	5,6	5,7	- 0,1	1.958	1.989	- 31	264	276	- 12
GST Mosbach	7	5,2	5,2	-	2.193	2.159	34	179	152	27
Neckar-Odenwald-Kreis	8	5,4	5,5	- 0,1	4.151	4.148	3	443	428	15

Zitierhinweis:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarktstatistik

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Erstellungsdatum: 25.05.2009, Statistik-Service Südwest, Auftrag 06049

1) Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.

2) Es sind ungeforderte Stellen ausgewiesen

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit 1)

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 1.461 Personen neu oder erneut arbeitslos, das waren 338 oder 30% mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 1.582 Personen ihre Arbeitslosigkeit, das waren 137 oder 9% mehr als vor Jahresfrist.

811 Personen meldeten sich nach Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos.

Zugang in Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Zugänge	1.461	338	30,1	8.588	1.554	22,1
aus Erwerbstätigkeit	811	278	52,2	4.946	1.275	34,7
aus Ausbildung/Qualifizierung	212	22	11,6	1.259	81	6,9
aus Nichterwerbstätigkeit	378	40	11,8	2.061	241	13,2

Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten im Mai 593 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 65 oder 10% weniger als vor einem Jahr.

Abgang aus Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Abgänge	1.582	137	9,5	7.086	-194	-2,7
in Erwerbstätigkeit	593	-65	-9,9	2.945	-465	-13,6
dar.: durch Auswahl und Vorschlag	89	-41	-31,5	408	-246	-37,6
in Ausbildung/Qualifizierung	382	219	134,4	1.107	291	35,7
in Nichterwerbstätigkeit	550	26	5,0	2.694	139	5,4

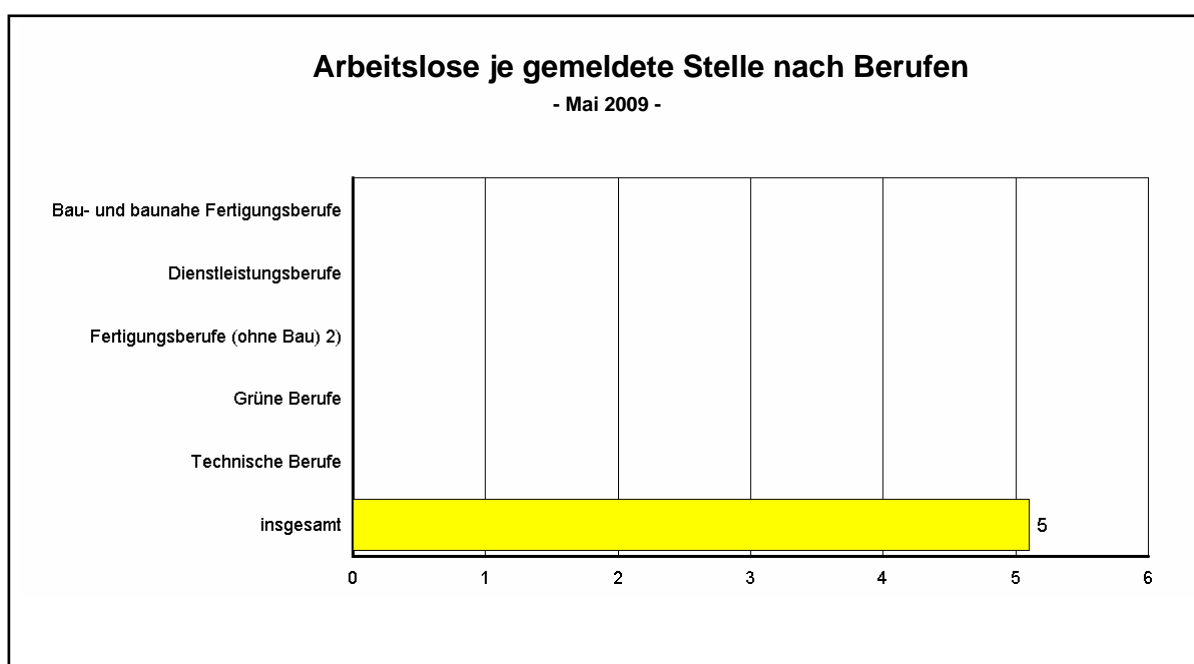
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

Berufe 1)

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Stellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für die Integration in Arbeit erkennen. Ende Mai stellt sich die Situation so dar:

Arbeitslose und offene Stellen nach Berufen	Bestand an Arbeitslosen				Bestand an Stellen			
	Berichtsmonat		Vorjahresveränderung		Berichtsmonat		Vorjahresveränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
insgesamt	7.747	100	1.852	31,4	1.518	100	-164	-9,8
dar.: Grüne Berufe			x	x	24	1,6	2	9,1
Fertigungsberufe (ohne Bau) 2)			x	x	611	40,3	-263	-30,1
Bau- und baunahe Fertigungsberufe			x	x	101	6,7	13	14,8
Technische Berufe			x	x	69	4,5	-58	-45,7
Dienstleistungsberufe			x	x	652	43,0	83	14,6
dav.: Waren- und Dienstleistungskaufleute			x	x	104	6,9	10	10,6
Verkehrsberufe			x	x	48	3,2	-47	-49,5
Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe			x	x	89	5,9	-40	-31,0
Ordnungs- und Sicherheitsberufe			x	x	25	1,6	13	108,3
Medien- und künstlerische Berufe			x	x	5	0,3	1	25,0
Gesundheitsdienstberufe			x	x	181	11,9	94	108,0
Sozial- und Erziehungsberufe			x	x	104	6,9	45	76,3
Sonstige Dienstleistungsberufe			x	x	96	6,3	7	7,9

Unterschiede veranschaulicht auch das Diagramm:



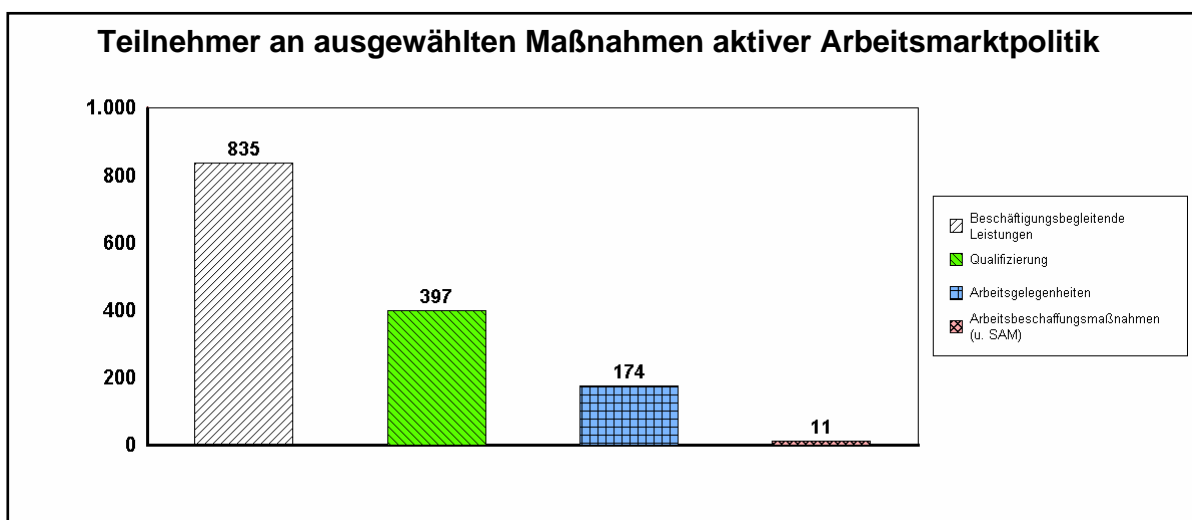
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Im Hinblick auf die Umstellung auf die neuen DKZ sind Vergleiche mit dem Vorjahr nicht möglich.

2) Einschließlich Bergleute und Mineralgewinner.

Arbeitsmarktpolitik 1)

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten geben für die wichtigsten Maßnahmen einen Überblick über die Zahl der geförderten Personen:

Teilnehmer an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Mai 2009	Vormonatsveränderung		Vorjahresveränderung	
		absolut	in %	absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	835	13	1,6	-253	-23,3
davon in: abhängiger Beschäftigung	507	11	2,2	-177	-25,9
Selbständigkeit	328	2	0,6	-76	-18,8
darunter: Gründungszuschuss	298	6	2,1	21	7,6
Existenzgründungszuschuss	14	-5	-26,3	-90	-86,5
Qualifizierung	397	91	29,7	41	11,5
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	11	-1	-8,3	1	10,0
Arbeitsgelegenheiten	174	5	3,0	48	38,1



Die Zugänge in Maßnahmen entwickelten sich folgendermaßen:

Zugänge in ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Mai 2009	Vorjahresveränderung		seit Jahresbeginn	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	92	-58	-38,7	525	-253	-32,5
davon in: abhängiger Beschäftigung	64	-61	-48,8	376	-260	-40,9
Selbständigkeit	28	3	12,0	149	7	4,9
darunter: Gründungszuschuss	24	4	20,0	139	10	7,8
Qualifizierung	278	120	75,9	713	-103	-12,6
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	5	1	25,0	6	1	20,0
Arbeitsgelegenheiten	22	-15	-40,5	120	-6	-4,8

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Vorläufige, hochgerechnete Ergebnisse auf Basis der bisher erfassten Fallzahlen; Vorjahresvergleiche sind nur eingeschränkt möglich. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Main-Tauber-Kreis
Mai 2009

Merkmal	Mai	Apr	Mrz	Feb	Vormonats- veränderung		Vorjahres- veränderung ¹⁾	
					absolut	in %	absolut	in %
ARBEITSUCHENDE insgesamt								
- Bestand am Ende des Monats	5.705	5.614	5.367	5.298	91	1,6	947	19,9
darunter ARBEITSLOSE								
- Bestand am Ende des Monats	3.596	3.713	3.647	3.551	-117	-3,2	871	32,0
dar.: Frauen	45,0%	1.619	1.716	1.658	1.668	-97	161	11,0
15 bis unter 25 Jahre	13,0%	466	482	469	431	-16	188	67,6
dar.: 15 bis unter 20 Jahre	1,5%	54	56	59	62	-2	*	*
50 bis unter 65 Jahre	27,9%	1.004	1.039	1.041	1.014	-35	240	31,4
dar.: 55 bis unter 65 Jahre	15,2%	545	558	558	537	-13	190	53,5
Langzeitarbeitslose	23,6%	848	890	896	886	-42	-114	-11,9
Schwerbehinderte ³⁾	-	-	315	313	316	x	x	x
Ausländer	11,6%	418	441	441	410	-23	93	28,6
- Zugang (Meldungen) im Monat ²⁾	700	912	855	771	-212	-23,2	142	25,4
seit Jahresbeginn	4.386	3.686	2.774	1.919	X	X	829	23,3
dar.: aus Erwerbstätigkeit	2.583	2.190	1.697	1.222	X	X	890	52,6
aus Ausbildung	616	515	370	229	X	X	69	12,6
- Abgang im Monat	818	836	770	674	-18	-2,2	113	16,0
seit Jahresbeginn	3.657	2.839	2.003	1.233	X	X	*	*
dar.: in Erwerbstätigkeit	1.522	1.203	843	502	X	X	-158	-9,4
in Ausbildung	569	356	253	138	X	X	136	31,4
ARBETSLÖSENQUOTEN bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen insgesamt	5,0	5,2	5,1	5,0	-	-	3,8	-
dar.: Männer	5,1	5,2	5,2	4,9	-	-	3,3	-
Frauen	4,8	5,2	5,0	5,1	-	-	4,4	-
15 bis unter 25 Jahre	5,3	5,6	5,4	5,0	-	-	3,2	-
dar.: 15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,8	1,9	2,0	-	-	1,7	-
Ausländer	15,0	16,0	16,0	14,9	-	-	11,8	-
- abhängig zivilen Erwerbspersonen	5,6	5,9	5,8	5,6	-	-	4,3	-
GEMELDETE STELLEN								
- Bestand am Ende des Monats	799	867	898	862	-68	- 7,8	-239	- 23,0
- Zugang im Monat	310	281	414	331	29	10,3	-211	- 40,5
seit Jahresbeginn	1.548	1.238	957	543	x	x	-956	- 38,2
- Abgang im Monat	381	316	383	308	65	20,6	-110	- 22,4
seit Jahresbeginn	1.667	1.286	970	587	x	x	-692	- 29,3

Zitierhinweis:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarktstatistik

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Erstellungsdatum: 25.05.2009; Statistik-Service Südwest; Auftrag 24328

1) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich um Vorjahreswerte

2) Ab Berichtsmontat Mai 2008 wurde die Ermittlung der Zugangsstruktur in Arbeitslosigkeit vollständig überarbeitet und neu strukturiert. Vergleiche mit Vorjahr und Vormonat sowie Jahressummenbildungen sind nicht möglich.



Bundesagentur für Arbeit

Hauptagentur Tauberbischofsheim

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Mai 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Mai 09	Apr 09	Mrz 09	Feb 09	Mai		Apr	Mrz
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
ARBEITSLOSE								
Bestand	1.374	1.390	1.373	1.303	307	28,8	25,0	19,6
55,8% Männer	767	763	760	693	268	53,7	40,5	36,0
44,2% Frauen	607	627	613	610	39	6,9	10,2	4,1
13,3% 15 bis unter 25 Jahre	183	182	169	142	55	43,0	33,8	28,0
1,5% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	20	19	21	26	-1	-4,8	-20,8	-16,0
26,8% 50 bis unter 65 Jahre	368	370	361	363	91	32,9	30,3	26,2
13,8% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	189	192	188	188	62	48,8	38,1	44,6
21,2% Langzeitarbeitslose	291	289	305	297	-45	-13,4	-16,7	-11,8
10,1% Ausländer	139	138	146	126	21	17,8	11,3	20,7
Zugang (Meldungen) im Monat	282	356	353	332	48	20,5	56,8	20,5
seit Jahresbeginn	1.808	1.526	1.170	817	356	24,5	25,3	18,1
Abgang im Monat	295	334	284	288	15	5,4	29,5	-11,5
seit Jahresbeginn	1.455	1.160	826	542	34	2,4	1,7	-6,5
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,7	4,6	4,4	-	3,6	3,7	3,8
dar.: Männer	4,7	4,7	4,7	4,3	-	3,1	3,4	3,5
Frauen	4,3	4,5	4,4	4,4	-	4,1	4,1	4,3
15 bis unter 25 Jahre	5,0	5,0	4,7	3,9	-	3,5	3,8	3,7
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,5	1,6	2,0	-	1,6	1,8	1,9
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,9	4,8	4,8	-	3,7	3,9	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,8	4,7	4,7	-	3,2	3,6	3,4
Ausländer	14,7	14,6	15,5	13,4	-	12,5	14,2	13,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	5,2	5,2	4,9	-	4,0	4,2	4,3
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	246	256	268	276	-99	-28,7	-28,7	-33,0
dar.: ungefördert	239	250	260	266	-100	-29,5	-29,4	-34,2
sofort zu besetzen	209	237	251	253	-116	-35,7	-31,7	-30,7
Zugang im Monat	106	85	143	86	-63	-37,3	-49,4	-29,2
ungefördert	102	83	139	80	-60	-37,0	-49,7	-30,2
Zugang seit Jahresbeginn	492	386	301	158	-444	-47,4	-49,7	-49,7
ungefördert	475	373	290	151	-435	-47,8	-50,1	-50,3

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 16 auf 1.374 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 307 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Mai 4,5 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 3,6 % belaufen.

In der Hauptagentur Tauberbischofsheim waren im Mai 246 Stellenangebote registriert, gegenüber April ist das ein Rückgang von 10. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 99 Stellen weniger.

Im Mai meldeten sich 282 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 48 Personen oder 21 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 295 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 15 oder 5 % mehr als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Bad Mergentheim

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Mai 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Mai 09	Apr 09	Mrz 09	Feb 09	Mai		Apr	Mrz
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
ARBEITSLOSE								
Bestand	1.109	1.226	1.210	1.210	227	25,7	29,7	24,9
56,0% Männer	621	666	668	643	202	48,2	44,5	40,6
44,0% Frauen	488	560	542	567	25	5,4	15,7	9,7
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	127	138	154	159	37	41,1	45,3	45,3
1,1% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	12	11	14	13	-6	-33,3	-26,7	-6,7
29,3% 50 bis unter 65 Jahre	325	365	371	362	65	25,0	34,7	33,9
16,8% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	186	195	197	187	64	52,5	48,9	51,5
24,0% Langzeitarbeitslose	266	299	305	314	-65	-19,6	-9,4	-5,3
12,2% Ausländer	135	147	145	135	24	21,6	28,9	29,5
Zugang (Meldungen) im Monat	215	291	249	232	47	28,0	29,9	32,4
seit Jahresbeginn	1.329	1.114	823	574	238	21,8	20,7	17,7
Abgang im Monat	336	272	250	214	108	47,4	7,9	-8,8
seit Jahresbeginn	1.231	895	623	373	57	4,9	-5,4	-10,2
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	5,2	5,1	5,1	-	3,8	4,1	4,2
dar.: Männer	4,9	5,3	5,4	5,2	-	3,4	3,8	3,9
Frauen	4,3	5,1	4,9	5,1	-	4,2	4,4	4,5
15 bis unter 25 Jahre	4,2	4,7	5,2	5,4	-	3,0	3,2	3,6
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	1,3	1,3	-	1,7	1,4	1,4
50 bis unter 65 Jahre	5,0	6,0	6,1	6,0	-	4,3	4,6	4,7
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,9	6,0	5,7	-	3,7	4,3	4,2
Ausländer	15,2	17,0	16,8	15,7	-	12,9	13,3	13,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,9	5,8	5,8	-	4,2	4,6	4,7
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	332	367	348	296	-70	-17,4	1,9	0,6
dar.: ungefördert	331	365	344	285	-70	-17,5	2,0	0,9
sofort zu besetzen	299	333	285	236	-57	-16,0	5,4	-2,4
Zugang im Monat	146	141	180	143	-80	-35,4	-30,5	-13,5
ungefördert	146	140	179	135	-78	-34,8	-30,3	-12,7
Zugang seit Jahresbeginn	700	554	413	233	-243	-25,8	-22,7	-19,6
ungefördert	690	544	404	225	-245	-26,2	-23,5	-20,8

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 117 auf 1.109 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 227 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Mai 4,6 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 3,8 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Bad Mergentheim waren im Mai 332 Stellenangebote registriert, gegenüber April ist das ein Rückgang von 35. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 70 Stellen weniger.

Im Mai meldeten sich 215 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 47 Personen oder 28 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 336 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 108 oder 47 % mehr als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Wertheim

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Mai 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Mai 09	Apr 09	Mrz 09	Feb 09	Mai		Apr	Mrz
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
ARBEITSLOSE								
Bestand	1.113	1.097	1.063	1.037	338	43,6	34,4	26,1
52,9% Männer	589	568	560	546	240	68,8	48,3	42,1
47,1% Frauen	524	529	503	491	98	23,0	22,2	12,0
14,0% 15 bis unter 25 Jahre	156	162	146	130	97	164,4	161,3	121,2
2,0% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	22	26	24	23	10	83,3	136,4	84,6
27,9% 50 bis unter 65 Jahre	311	304	309	289	84	37,0	29,9	29,8
15,3% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	170	171	173	162	64	60,4	50,0	53,1
26,1% Langzeitarbeitslose	291	294	289	277	11	3,9	2,4	-1,4
12,9% Ausländer	144	156	150	149	48	50,0	47,2	41,5
Zugang (Meldungen) im Monat	203	266	247	204	54	36,2	46,2	25,4
seit Jahresbeginn	1.239	1.036	770	523	252	25,5	23,6	17,4
Abgang im Monat	187	226	223	171	-5	-2,6	8,7	-5,5
seit Jahresbeginn	945	758	532	309	-81	-7,9	-9,1	-15,0
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	6,2	6,2	6,0	5,8	-	4,4	4,6	4,7
dar.: Männer	6,1	5,8	5,7	5,6	-	3,6	3,9	4,0
Frauen	6,4	6,6	6,2	6,1	-	5,3	5,4	5,6
15 bis unter 25 Jahre	7,2	7,7	6,9	6,1	-	2,8	2,9	3,0
15 bis unter 20 Jahre	2,9	3,6	3,3	3,2	-	1,6	1,5	1,7
50 bis unter 65 Jahre	6,3	6,6	6,7	6,3	-	4,9	5,2	5,3
55 bis unter 65 Jahre	6,3	6,8	6,9	6,5	-	4,2	4,8	4,8
Ausländer	15,1	16,5	15,8	15,7	-	10,1	11,7	11,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	7,0	6,7	6,6	-	4,9	5,2	5,3
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	221	244	282	290	-70	-24,1	-16,2	14,6
dar.: ungefördert	214	243	276	289	-74	-25,7	-15,0	13,1
sofort zu besetzen	208	233	248	279	-73	-26,0	-16,8	6,0
Zugang im Monat	58	55	91	102	-68	-54,0	-61,3	-30,0
ungefördert	51	53	85	102	-70	-57,9	-59,2	-32,5
Zugang seit Jahresbeginn	356	298	243	152	-269	-43,0	-40,3	-31,9
ungefördert	338	287	234	149	-262	-43,7	-40,1	-33,0

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im Mai um 16 auf 1.113 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 338 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Mai 6,2 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 4,4 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Wertheim waren im Mai 221 Stellenangebote registriert, gegenüber April ist das ein Rückgang von 23. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 70 Stellen weniger.

Im Mai meldeten sich 203 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 54 Personen oder 36 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 187 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 5 oder 3 % weniger als vor Jahresfrist.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Neckar-Odenwald-Kreis
Mai 2009

Merkmal	Mai	Apr	Mrz	Feb	Vormonats- veränderung		Vorjahres- veränderung 1)	
					absolut	in %	absolut	in %
ARBEITSUCHENDE insgesamt								
- Bestand am Ende des Monats	6.325	6.157	5.994	5.785	168	2,7	1.427	29,1
darunter ARBEITSLOSE								
- Bestand am Ende des Monats	3.596	4.148	4.046	3.898	-552	- 13,3	425	13,4
dar.: Frauen	55,2% 1.984	2.009	1.937	1.886	-25	- 1,2	256	14,8
15 bis unter 25 Jahre	13,9% 499	519	538	501	-20	- 3,9	191	62,0
dar.: 15 bis unter 20 Jahre	1,9% 67	74	77	71	-7	- 9,5	7	11,7
50 bis unter 65 Jahre	33,0% 1.188	1.186	1.124	1.101	2	0,2	205	20,9
dar.: 55 bis unter 65 Jahre	19,2% 690	693	663	647	-3	- 0,4	161	30,4
Langzeitarbeitslose	31,6% 1.138	1.153	1.110	1.090	-15	- 1,3	-19	- 1,6
Schwerbehinderte ³⁾	-	-	425	400	x	x	x	x
Ausländer	14,7% 530	523	532	524	7	1,3	130	32,5
- Zugang (Meldungen) im Monat ²⁾	700	895	857	750	-195	- 21,8	107	18,0
seit Jahresbeginn	4.183	3.483	2.588	1.731	X	X	636	17,9
dar.: aus Erwerbstätigkeit	2.338	1.945	1.491	1.075	X	X	642	37,9
aus Ausbildung	633	532	395	228	X	X	117	22,7
- Abgang im Monat	818	791	704	679	27	3,4	59	7,8
seit Jahresbeginn	3.523	2.705	1.914	1.210	X	X	-170	- 4,6
dar.: in Erwerbstätigkeit	1.419	1.100	720	421	X	X	-236	- 14,3
in Ausbildung	590	377	259	183	X	X	165	38,8
ARBETSLÖSENQUOTEN bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen insgesamt	5,4	5,5	5,3	5,1	-	-	4,2	-
dar.: Männer	5,2	5,2	5,1	4,9	-	-	3,5	-
Frauen	5,6	5,8	5,6	5,4	-	-	5,0	-
15 bis unter 25 Jahre	5,2	5,5	5,7	5,4	-	-	3,3	-
dar.: 15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,3	2,4	2,2	-	-	1,8	-
Ausländer	13,4	13,1	13,3	13,1	-	-	10,0	-
- abhängig zivilen Erwerbspersonen	6,1	6,1	6,0	5,8	-	-	4,7	-
GEMELDETE STELLEN								
- Bestand am Ende des Monats	719	708	776	799	11	1,6	75	11,6
- Zugang im Monat	228	215	207	204	13	6,0	-62	- 21,4
seit Jahresbeginn	1.215	987	772	565	x	x	-144	- 10,6
- Abgang im Monat	209	283	230	231	-74	- 26,1	-57	- 21,4
seit Jahresbeginn	1.117	908	625	395	x	x	-142	- 11,3

Zitierhinweis:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarktstatistik

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Erstellungsdatum: 25.05.2009, Statistik-Service Südwest, Auftrag 24328

1) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich um Vorjahreswerte

2) Ab Berichtsmont Mai 2008 wurde die Ermittlung der Zugangsstrukturen in Arbeitslosigkeit vollständig überarbeitet und neu strukturiert. Vergleiche mit Vorjahr und Vormonat sowie Jahressummenbildungen sind nicht möglich.

2) Ab dem Berichtsmont Mai 2008 können in Vor-Pressen-Versionen keine Angaben zu Schwerbehinderten gemacht werden.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Buchen

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Mai 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Mai 09	Apr 09	Mrz 09	Feb 09	Mai		Apr	Mrz
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
ARBEITSLOSE								
Bestand	1.958	1.989	1.962	1.841	539	38,0	30,3	25,8
51,0% Männer	998	1.008	1.019	964	373	59,7	48,9	36,8
49,0% Frauen	960	981	943	877	166	20,9	15,4	15,8
12,5% 15 bis unter 25 Jahre	245	252	278	242	104	73,8	53,7	64,5
1,5% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	29	31	38	29	-1	-3,3	-8,8	2,7
30,0% 50 bis unter 65 Jahre	587	588	549	526	152	34,9	28,1	22,5
16,5% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	323	325	299	291	95	41,7	36,0	27,2
24,1% Langzeitarbeitslose	471	492	469	459	-36	-7,1	-3,7	-6,9
10,4% Ausländer	204	206	218	207	42	25,9	11,4	13,5
Zugang (Meldungen) im Monat	355	433	434	370	106	42,6	33,6	56,7
seit Jahresbeginn	2.116	1.761	1.328	894	535	33,8	32,2	31,7
Abgang im Monat	386	406	316	298	33	9,3	12,8	-12,2
seit Jahresbeginn	1.669	1.283	877	561	-35	-2,1	-5,0	-11,5
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	5,6	5,7	5,7	5,3	-	4,1	4,4	4,5
dar.: Männer	5,2	5,3	5,4	5,1	-	3,3	3,6	3,9
Frauen	6,0	6,2	6,0	5,6	-	5,0	5,4	5,2
15 bis unter 25 Jahre	5,6	5,8	6,5	5,6	-	3,3	3,8	3,9
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,1	2,5	1,9	-	2,0	2,2	2,4
50 bis unter 65 Jahre	6,4	7,0	6,5	6,2	-	5,2	5,7	5,6
55 bis unter 65 Jahre	6,8	7,5	6,9	6,7	-	5,3	5,9	5,8
Ausländer	16,0	15,8	16,7	15,9	-	12,4	14,1	14,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,3	6,4	6,4	6,0	-	4,6	4,9	5,1
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	381	395	367	384	35	10,1	27,8	20,7
dar.: ungefördert	264	276	244	261	-54	-17,0	-1,1	-11,6
sofort zu besetzen	368	362	324	361	38	11,5	26,6	17,4
Zugang im Monat	118	120	104	77	-67	-36,2	-5,5	-31,1
ungefördert	117	116	104	73	-62	-34,6	-7,2	-28,3
Zugang seit Jahresbeginn	594	476	356	252	-166	-21,8	-17,2	-20,5
ungefördert	485	368	252	148	-261	-35,0	-35,1	-43,0

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 31 auf 1.958 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 539 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Mai 5,6 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 4,1 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Buchen waren im Mai 381 Stellenangebote registriert, gegenüber April ist das ein Rückgang von 14. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 35 Stellen mehr.

Im Mai meldeten sich 355 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 106 Personen oder 43 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 386 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 33 oder 9 % mehr als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Mosbach

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Mai 2009

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Mai 09	Apr 09	Mrz 09	Feb 09	Mai		Apr	Mrz
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
ARBEITSLOSE								
Bestand	2.193	2.159	2.084	2.057	441	25,2	19,0	12,8
53,3% Männer	1.169	1.131	1.090	1.048	351	42,9	28,4	19,6
46,7% Frauen	1.024	1.028	994	1.009	90	9,6	10,1	6,1
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	254	267	260	259	87	52,1	43,5	42,9
1,7% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	38	43	39	42	8	26,7	13,2	11,4
27,4% 50 bis unter 65 Jahre	601	598	575	575	53	9,7	8,3	5,9
16,7% dar.: 55 bis unter 65 Jahre	367	368	364	356	66	21,9	21,1	20,9
30,4% Langzeitarbeitslose	667	658	647	634	23	3,6	4,1	3,4
14,9% Ausländer	326	317	314	317	88	37,0	28,3	16,3
Zugang (Meldungen) im Monat	406	445	417	376	83	25,7	22,3	7,8
seit Jahresbeginn	2.096	1.690	1.245	828	173	9,0	5,6	0,7
Abgang im Monat	378	377	386	381	-14	-3,6	-6,9	-16,3
seit Jahresbeginn	1.786	1.408	1.031	645	-169	-8,6	-9,9	-11,0
ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	5,2	5,0	5,0	-	4,2	4,4	4,5
dar.: Männer	5,2	5,0	4,9	4,7	-	3,7	3,9	4,1
Frauen	5,3	5,4	5,2	5,3	-	4,9	4,9	4,9
15 bis unter 25 Jahre	4,9	5,3	5,1	5,1	-	3,3	3,7	3,6
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,4	2,2	2,4	-	1,7	2,2	2,0
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,8	5,6	5,6	-	5,3	5,6	5,5
55 bis unter 65 Jahre	6,2	6,7	6,7	6,5	-	5,5	5,8	5,8
Ausländer	12,2	11,7	11,6	11,7	-	8,8	9,2	10,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,9	5,9	5,7	5,6	-	4,8	4,9	5,0
GEMELDETE STELLEN 1)								
Bestand	338	313	409	415	40	13,4	0,0	11,7
dar.: ungefördert	179	152	245	256	-61	-25,4	-39,9	-18,6
sofort zu besetzen	323	300	394	392	34	11,8	0,0	11,0
Zugang im Monat	110	95	103	127	5	4,8	-8,7	-32,7
ungefördert	108	91	95	119	5	4,9	-11,7	-33,1
Zugang seit Jahresbeginn	621	511	416	313	22	3,7	3,4	6,7
ungefördert	473	365	274	179	-102	-17,7	-22,7	-25,7

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit ist im Mai um 34 auf 2.193 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 441 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Mai 5,2 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 4,2 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Mosbach waren im Mai 338 Stellenangebote registriert, gegenüber April ist das ein Plus von 25. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 40 Stellen mehr.

Im Mai meldeten sich 406 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 83 Personen oder 26 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 378 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 14 oder 4 % weniger als vor Jahresfrist.